



## **Protokoll**

der öffentlichen Sitzung des

**Straßen – und Wegeausschusses**

am 03.02.2016

Sitzungsdauer: 10.00 – 11.10 Uhr

Sitzungsort: in der Dörfergemeinschaftsanlage der Gemeinde Hemsbünde  
über dem Schießstand

Muschter  
(Ausschussvorsitzende)

Struck  
(Bürgermeister)

Ringleb  
(Protokollführung)

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten

Anwesenheitsliste

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 03.02.2016

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

RF Muschter eröffnet die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder. RF Muschter stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. RH Delventhal fehlt entschuldigt.

**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.09.2015**

Das Protokoll der Sitzung vom 16.09.2015 wird mit 1 Dafür-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

**TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über die Festlegung von Maßnahmen im Haushaltsjahr 2016 und Einstellung der entsprechenden Beträge in den Haushalt 2016**

- 4.1 Überarbeitung des Wirtschaftsweges gegenüber der Nerzfarm zur alten Bahnlinie
- 4.2 Überarbeitung des Sandweges gegenüber der Abzweigung nach Worth
- 4.3 Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Hemsbünde und den Ortsteilen
- 4.4 Planung der Sanierungsmaßnahme in der Straße „Rodauweg“
- 4.5 Sanierung des Weges „Schulsteeg“

Ortsbesichtigungen sind nicht erforderlich, um die Maßnahmen festzulegen.

**Zu 4.1 und 4.2**

BGM Struck erläutert die grundsätzliche Abwicklung. Unter der Verwendung von Rotgranulat wurden bereits andere Wirtschaftwege innerhalb des Gemeindegebietes aufgearbeitet. Die Wege sind damit sehr strapazierfähig geworden und die Haltbarkeit wurde deutlich verbessert. Auch wird der Pflegeaufwand geringer. Es ist beabsichtigt, dass die erforderlichen Arbeiten von einer Fachfirma ausgeführt werden. Dafür sollten 10.000,00 € in den Haushalt eingestellt werden. Sobald dieser beschlossen ist, können entsprechende Vergleichsangebote eingeholt werden, damit die Arbeiten dann noch im laufenden Kalenderjahr zügig vergeben werden können. Die Beschlussfassung nimmt dann der VA vor.

Herr Klug erfragt, ob dazu ein Planungsbüro eingeschaltet werden muss.

BGM Struck verneint dies und erklärt, dass die Maßnahmen als „Freihändige Vergabe“ abgewickelt werden können. BGM Struck ergänzt, dass für die Sanierung des Wirtschaftsweges unter 4.1 auch ein anliegender Landwirt einbezogen werden kann, der sich mit Geräteeinsatz und/oder finanzieller Art an der Maßnahme beteiligt. BGM Struck wird diesbezüglich entsprechende Gespräche führen.

RF Muschter stellt den Antrag, die Empfehlung auszusprechen, insgesamt 10.000,00€ für die Sanierung der unter 4.1 und 4.2 aufgeführten Wege in den Haushalt einzustellen.

Beschluss: einstimmig

### Zu 4.3

BGM Struck erläutert, dass alle Straßenlaternen in einem Bestandsverzeichnis bereits aufgenommen wurden.

Herr Klug führt aus, dass die Firma „Hellux“ Umrüstsätze anbietet. Eine Ortsbesichtigung kann zeitnah durchgeführt werden. Herr Klug verteilt eine Infobroschüre an alle Ausschussmitglieder.

RF Muschter bedankt sich bei Herrn Klug für die Initiative und erfragt, ob die LEDs auch „insektenfreundlich“ sind.

Herr Meyer weist auf einen entsprechenden Vermerk in der Broschüre hin.

BGM Struck wird noch weitere Angebote von Alternativfirmen einholen, damit die Umrüstmaßnahme im Jahr 2016 abschließend vorbereitet werden kann, um diese dann 2017 durchführen zu können. Entsprechende Haushaltsmittel sollen auch erst 2017 eingestellt werden.

RF Muschter weist darauf hin, dass für die Beleuchtung von Kreuzungen und Bushaltestellen Sonderfarben installiert werden müssen. Auch wäre es schön, wenn die Buswartehäuschen beleuchtet werden könnten. Diese Überlegungen sollten bei einem Ortstermin auch besprochen werden.

RF Muschter stellt den Antrag, die Empfehlung auszusprechen, dass mit der Firma „Hellux“ ein Ortstermin vereinbart wird, damit ein entsprechendes Angebot für die Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung angefordert werden kann. Zusätzlich soll BGM Struck sich um Alternativangebote kümmern.

Beschluss: einstimmig

### Zu 4.4

BGM Struck erläutert, dass bereits Anliegerversammlungen und eine Arbeitssitzung mit den Anliegern und der Samtgemeinde Bothel stattgefunden haben. Dabei wurden alle offenen Fragen abgearbeitet.

BGM Struck schlägt vor, nun noch eine abschließende Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen, in der nun alle Parameter mit den Anliegern abgestimmt werden sollen. Da die vorliegende Leistungsbeschreibung von Herrn Schiebel für die Umsetzung der Maßnahme verwendet werden kann, entstehen keine zusätzlichen Planungskosten, die die Sanierung um 20% verteuern würden.

Herr Klug erfragt, ob die Straße bis zum Beginn der Betonplatten, die in den Wald führen, saniert werden soll.

BGM Struck bestätigt diese Annahme.

RF Muschter weist darauf hin, dass die Seitenräume Heckenbewuchs aufweisen, der sich auf Gemeindegrund befindet. Dieser müsste entfernt werden.

BGM Struck stellt fest, dass innerhalb des Gemeindegebietes auch andere Anlieger die Gemeindefläche für Anpflanzungen nutzen. In Einzelfällen werden die Rad- und Fußwege deutlich verkleinert, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Hier soll das Ordnungsamt tätig werden und die entsprechenden Anlieger auffordern, die Hecken oder sonstige Anpflanzungen entsprechend zurückzubauen.

Herr Klug wendet ein, dass ein „freundliches Gespräch“ möglicherweise auch schon den gewünschten Erfolg erzielt.

RF Muschter regt an, den Anlieger im Rodauweg persönlich anzusprechen, die übrigen können durch das Ordnungsamt angeschrieben werden. Aus

Gleichbehandlungsgrundsätzen ist jedoch als Begründung in allen Fällen die Störung der Verkehrssicherheit anzuführen.

RF Muschter stellt den Antrag, die Empfehlung auszusprechen, in einer Anliegerinformationsveranstaltung über die geplante Sanierungsmaßnahme im „Rodauweg“ in Hassel abschließend zu informieren.

Beschluss: einstimmig

#### Zu 4.5

RF Muschter erfragt, um welchen Straßenabschnitt es sich handelt.

BGM Struck erklärt, dass der Teil der Straße/des Weges erneuert werden muss, der mit Betonplatten belegt ist. Der obere Teil des „Schulsteeges“ gehört zwar der Gemeinde, die Unterhaltungspflicht haben jedoch die Anlieger „Studtmann“ und „Blumenhage“. Grundsätzlich würde die Wegebreite ausreichen, um auch Maschinen für die Erneuerungsmaßnahme einzusetzen. Es sollte jedoch versucht werden mit dem anliegenden Wieseneigentümer („Neubacher“) eine Einigung zu finden, dass dieses Gelände betreten werden darf. Damit würden sich die Arbeiten deutlich einfacher gestalten lassen. Möglicherweise könnte auch der Zaun für diesen Zeitraum abgebaut bzw. geöffnet werden. BGM Struck schließt seine Ausführungen mit dem Vorschlag ab, ähnlich wie die Weggestaltung am „Heimathaus“ in Rotenburg durchgeführt wurde, wasserleitendes Granulat zu verwenden. Damit würde die Fläche, die sich im Überschwemmungsgebiet befindet nicht versiegelt werden. Im Anschluss daran sollte über die Erneuerung der Brücke nachgedacht werden. Diese ist noch standsicher. Da jedoch die Träger nicht fachgerecht eingebaut wurden und die seitlichen Abgänge bereits beginnen zu verrotten, ist mit einer Erneuerung in absehbarer Zeit zu rechnen. In diesem Jahr könnten die planerischen Vorarbeiten durchgeführt werden; 2017 dann die Endausführung stattfinden.

RF Muschter regt an, die Brücke zuerst zu erneuern, bevor der Weg in Angriff genommen wird, damit dieser durch den Einsatz von Maschinen und Baufahrzeugen, nicht wieder zerstört wird. Der Bau einer Spannbrücke wäre zu überlegen, damit mehr Fläche überbrückt wird.

Herr Klug weist darauf hin, zunächst die Bäume, Stubben und Wurzeln am Weg zu entfernen, damit perspektivisch der neu angelegte Weg nicht gleich wieder Unebenheiten aufweist, die die Verkehrssicherheit gefährden.

BGM Struck stimmt dieser Überlegung zu.

RF Muschter schlägt vor, 15.000,00 bis 20.000,00 € in den Haushalt einzustellen, damit die Maßnahme umgesetzt werden kann.

Davon rät BGM Struck ab, da in diesem Jahr zunächst die Planung und Kostenermittlung durchgeführt werden soll.

RF Muschter plädiert dafür, sofern ausreichende Mittel im Jahr 2016 zur Verfügung stehen, dieses Projekt auch in diesem Jahr durchzuführen und abzuschließen.

Herr Klug erfragt, ob die Verwendung von Stacheldraht an öffentlichen Wegen gestattet ist.

BGM Struck erklärt, dass der Zaun auf Privatgrund steht.

RF Muschter stellt den Antrag, die Empfehlung auszusprechen, insgesamt 20.000,00€ für die Sanierung des „Schulsteeges“ und der Brücke in den Haushalt einzustellen.

Beschluss: einstimmig

## TOP 5      **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

- RF Muschter weist darauf hin, dass die Seitenflächen des Gemeindeverbindungsweges Worth-Hemsbünde durch die Lagerung von Holz und den anschließenden Abtransport zerstört worden sind und der Wirtschaftweg tiefe Furchen aufweist. Auch wurde das Unterholz in Mitleidenschaft gezogen.

BGM Struck wird den Verursacher darauf ansprechen.

- RF Muschter weist darauf hin, dass der Kurvenbereich im „Krummen Acker“ und vor dem Haus Nr. 16 „In den Wöhren“ von den Fahrzeugen der Müllentsorger stark ausgefahren wird. Hier sollte Rotgranulat eingearbeitet werden.
- Herr Klug erwähnt, dass das Schild zur Geschwindigkeitsbeschränkung „50 km/h“ im „Hastedter Weg“ am Friedhof entfernt wurde. Hier sollte ein neues Schild aufgestellt werden.
- RF Muschter erfragt, wer den Parkplatz gegenüber dem DGH pflegt.

BGM Struck erklärt, dass die Gemeinde die Fläche mulcht und vor Veranstaltungen der Feuerwehr zusätzliche Pflegearbeiten ausführt. Die Eichen, die dort gelagert wurden, werden in Kürze abgeräumt.

- RF Muschter erwähnt, dass ein Bürger aus Hassel telefonisch mitgeteilt hat, dass 20 Eichen auf Privatgrund entfernt wurden. In diesem Zusammenhang regt RF Muschter an, dass die Gemeinde Ostbaumpflanzungen auf den Grünstreifen z. B. im „Hohen Feldweg“ durchführen könnte. RF Muschter bittet BGM Struck bei der Firma „Priewe“ nach robusten Bäumen anzufragen.

Herr Klug stimmt dieser Überlegung zu und regt an, diese Idee „zum Programm zu machen“.

RF Muschter erläutert, dass dies bereits seit einigen Jahren möglich ist.

BGM Struck sichert zu, sich darum zu kümmern.

Herr Meyer weist darauf hin, dass auch der Grünstreifen am Weg an der „Mühlenbachbrücke“ für eine Obstbaumanpflanzung sehr geeignet wäre.

- BGM Struck erklärt, dass kürzlich eine Begehung der Ausgleichspflanzung der Firma „avides“ stattgefunden hat. Hier werden eine Zaunkontrolle und Nachpflanzungen durchgeführt. Gemäß einer Zusatzvereinbarung zum städtebaulichen Vertrag, die der vorherige BGM unterzeichnet hat, wird die Gemeinde die Kosten dafür übernehmen.

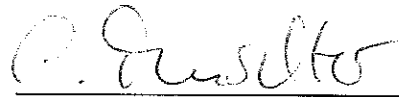
## TOP 6      **Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

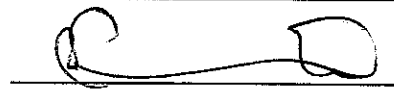
RF Muschter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 11.10 Uhr.

**Anwesenheitsliste der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses  
am 03.02.2016 in der Dörfergemeinschaftsanlage der Gemeinde  
Hemsbünde über dem Schießstand**

RF Muschter



BGM Struck



RH Delventhal

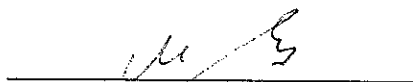
\_\_\_\_\_

als Berater

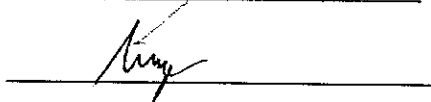
Herr Stein

\_\_\_\_\_

Herr Klug



Herr Meyer



Protokollführung Astrid Ringleb

